

2022 – ein Jubiläumsjahr

Die geschenkte Halbe Seite: Die Freiwillige Feuerwehr Velbert stellt sich vor



Führungskräfte EB Mitte (v. l.): Andreas Dellenbusch, Roland Heidecker, Marco Attern, Ronny Stolberg, Laura Bonnmann, Ines Ruhmann, Lars Dalbeck, Sven Janetschek, Michael Keller, Jan Kubernus, Jennifer Luckas, Steve Esser, Oliver Hnow, Frank Solbrig; es fehlen: Christian Agricola, Klaus Hemsing, Jörg Bruns, Sebastian Hoguth, Christoph Kohlmann, Martin Kowitz, Reinhard Ludeke, Lothar Mintert, Sven Schlechtendahl, Axel Ratz

Die Löschzüge in Velbert-Mitte haben in diesem Jahr Grund zum Feiern: Sie blicken auf eine 150-jährige Geschichte zurück.

VON JENNIFER LUCKAS UND SVENJA LUCKAS

Zwar gab es seit Beginn des 19. Jahrhunderts überall im Land sogenannte Pflichtfeuerwehren, doch deren Schlagkraft tendierte wegen mangelhafter Ausbildung und Ausrüstung gegen null. Bei einer am 17. November 1872 einberufenen Bürger-versammlung stellten sich spontan 80 Velberter aus allen Gesellschaftsschichten für einen „freiwilligen“ Dienst in der Feuerwehr zur Verfügung, um Bränden in der Schloßstadt künftig wirksamer begegnen zu können.

Die ersten Einsätze zeigten der jungen Wehr schnell ihre Grenzen auf. Sie beschaffte nach und nach die notwendige Ausrüstung, die anfangs zum größten Teil von den Mitgliedern der Feuerwehr finanziert wurde. Das erste Spritzenhaus entstand 1888 an der Mittelstraße. Erst 40 Jahre später, am 13. Oktober 1928 bezog die Feuerwehr an der Nordstraße ihr langersehtes, neues

Feuerwehrhaus. Es verfügte über zehn Dienstwohnungen für Feuerwehrmänner und ihre Familien. Zwei Wochen später wurde in Velbert der erste hauptamtliche Feuerwehrmann als Gerätewart eingestellt.

Die kommunale Neugliederung mit der Fusion von Velbert, Langenberg und Neviges führte 1975 auch die Feuerwehren der drei Städte zusammen. Als offizielles Gründungsdatum der heutigen, in die Einsatzbereiche Velbert Mitte, Langenberg und Neviges gegliederten Freiwilligen Feuerwehr Velbert gilt 1863 – das Gründungsjahr der Nevigeser Feuerwehr, die wie die 1868 aus der Taufe gehobene Langenberger Wehr als Unterabteilung des örtlichen Turnvereins entstanden war.

Der Standort an der Nordstraße, der angesichts stetig zunehmender Aufgaben bald zu klein und im Laufe der Jahrzehnte immer wieder baulich erweitert wurde, blieb indes bis zum Umzug in die neue Hauptfeuer- und Rettungswache an der Kopernikusstraße am 13. Juli 2001 Heimat der freiwilligen Löschzüge in Velbert-Mitte sowie der hauptamtlichen Wache. Unter das gemeinsame Dach zogen auch der Löschzug Krehwinkel, der 1985 aus dem Zusammenschluss der einstigen Löschgruppen Niedrig und Plätzchen entstanden war, der Musikzug und die Jugendfeuerwehr Velbert-Mitte.

straße, der angesichts stetig zunehmender Aufgaben bald zu klein und im Laufe der Jahrzehnte immer wieder baulich erweitert wurde, blieb indes bis zum Umzug in die neue Hauptfeuer- und Rettungswache an der Kopernikusstraße am 13. Juli 2001 Heimat der freiwilligen Löschzüge in Velbert-Mitte sowie der hauptamtlichen Wache. Unter das gemeinsame Dach zogen auch der Löschzug Krehwinkel, der 1985 aus dem Zusammenschluss der einstigen Löschgruppen Niedrig und Plätzchen entstanden war, der Musikzug und die Jugendfeuerwehr Velbert-Mitte.

Hand in Hand arbeitend versehen heute stadtwert ca. 300 ehrenamtliche und 101 hauptamtliche (davon 19 in Ausbildung) Männer und Frauen ihren aktiven Dienst bei der Feuerwehr Velbert. Dabei sind unsere ehrenamtlich engagierten Mitglieder in ganz verschiedenen Berufen tätig. Das weitgespannte Spektrum reicht vom Elektriker, (Kfz-)Mechatroniker und Krankenpfleger über Studierende, Verwaltungs- und Steuerfachangestellte bis zur Optikern und zum Chemiker. Werden wir über unsere Funkmeldeempfänger alarmiert, kommen wir zur Feuerwache, springen

in unsere Einsatzkleidung und fahren zum Einsatzort. Egal ob wir unsere Arbeitsstelle verlassen müssen oder nachts von der Alarmierung geweckt werden, wir sind jederzeit einsatzbereit. Während die hauptamtlichen Kräfte im gesamten Stadtgebiet ausreifen, sind die Freiwilligen auch in vielen Sondereinheiten kreisweit und zum Teil auch landesweit tätig. Es gibt zum Beispiel einen ABC-Zug (atomare, biologische und chemische Gefahren), der mit Sonderfahrzeugen zur Dekontamination von Personen und Verletzten und einem Geräteabrollbehälter für Ge-

fahrt in Kreisregionen mit eingebunden ist. Die Sondereinheit zum Warten der Bevölkerung wird häufig für Einsätze im Kreis alarmiert. Bei Hochwasserlagen wie in Magdeburg im Jahr 2013 oder wie im vergangenen Sommer bei uns im Kreis Mettmann sind sie ebenfalls im Einsatz.

In diesem Jubiläumsjahr haben aber nicht nur die Löschzüge Velbert-Mitte, sondern auch unsere zahlreichen Nachwuchskräfte Anlass zum Feiern: Die Jugendfeuerwehr, 1972 in Neviges als erste im Kreis Mettmann gegründet, wird 50 Jahre alt. Hier treffen sich Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren und lernen die feuerwehrtechnischen Geräte und Fahrzeuge kennen – zum Beispiel, wie Schläuche gerollt werden und ein Löschgriff funktioniert. In Prüfungen zur sogenannten Leistungsspanne können sie ihr Wissen beweisen. Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz, viele Aktionen und Ausflüge – etwa ins Phantasieland – stärken die Gemeinschaft.

Auch unsere jüngsten Löschhelfer können sich freuen: Unsere Kinderfeuerwehr wird bereits fünf Jahre alt. Seit September 2017 können Kinder ab sechs Jahren erste Erfahrungen mit der Feuerwehr sammeln. Spielerisch und mit vielen Aktio-

nen lernen sie zum Beispiel, wie man einen Notruf tätigt oder wie man mit Kerzen richtig umgeht.

Das Ehrenamt bei uns in der Feuerwehr Velbert ist von Vielfalt und Kameradschaft geprägt. Von Klein bis Groß und so verschieden jeder einzelne ist, bieten wir ein breites Spektrum an Aufgaben und spannenden Tätigkeiten. Ob in der Einsatzabteilung, in der Unterstützungsabteilung – wie unsere Versorgung, die uns bei langanhaltenden Einsätzen oder bei Lehrgängen verpflegt – in der Kinder- und Jugendarbeit, in unserem Musikzug oder in unserer Ehrenabteilung: Hier findet jeder seinen Platz, und zusammen sind wir 365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!



Waldbrand – Niederkrüchten Archivfotos: Freiwillige Feuerwehr Velbert

MITMACHEN

Interessenten können sich anmelden für alle Einsatzbereiche (ab 18 Jahre): Ansprechpartner: Marcel Borowski; info@feuerwehr-velbert.de ... Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahre): kontakt@jf-velbert.de ... Kinderfeuerwehr (ab 6 Jahre): kinderfeuerwehr@feuerwehr-velbert.de ... Feuerwehr Velbert, Kopernikusstr. 8-10, 42549 Velbert ... Wartelisten sind möglich.



SIE sucht ... Verena, 40 J., hübsche Erzieherin, tolle Figur, sehr feinfühlig und zärtlich. ... Susanne, 45 J., Fachwirtin, unheimlich lieb + anspruchsvoll, ein richtiger Harmoniemensch. ... Helke, 59 J., Kindergartenleiterin, gut aussehend, zierliche Figur. ... Petra, 49 J., Vertriebsmanagerin, schlanke, einflussreiche, zärtlich. ... Ulrike, 52 J., med. Assistentin, wirklich hübsch, blonde lange Haare. ... Gabriele, 63 J., Erzieherin, lebenswürdig, angenehme Wesensart. ... Maria, 65 J., Gymnasiallehrerin, eine wirklich aparte Frau. ... Ilina, 70 J., med.-techn. Assistentin, zauberhafte Weibchen. ... Gisela, 72 J., liebe Hausfrau, Wwe, hübsches Äußeres, mit schöner Figur. ... Maria, 70 J., Akademikerin, eine wirklich lebenswerte Frau. ... Ellen, 77 J., warmherzige Wilwe, eine rundum warmerzogene, gepflegte Frau. ... Christoph, 61 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig. ... Jürgen, 75 J., Handwerksmeister I.R., Witwer mit einem ganz großen Herzen. ... Friedrich, 85 J., Bauleiter I.R., ein lebenslustiger, humorvoller, netter Witwer.